Kurzandacht am 05.01.2023

Wie die Sonne

Vernünftigere Menschen als ich halten das ganze Gewese um Sylvester und Neujahr für überflüssig und sagen: “Ist auch nur ein Kalenderblatt weiter.” Rational gesehen könnte man dem zustimmen, aber so vernünftig bin ich nicht. Für mich ist der Jahreswechsel eine besondere Gelegenheit, zurück zu schauen und nach vorne zu blicken und mich neu auszurichten. In diesem Jahr waren wir dazu - ausnahmsweise - nicht in unserer geliebten Gemeinde, sondern auf einer norddeutschen Insel. Und was soll ich sagen? Das alte Jahr war trübe. Wir schauten in den Nebel und standen im Nieselregen. Und die Wetterprognose war auch für den Jahreswechsel: Regenwahrscheinschlichkeit 90%. Sonnenstunden: Null. Ja, ich konnte es gar nicht glauben: Null. Manches im letzten Jahr war auch für mich im Dunkeln und ich möchte es nur zurücklassen. Manche Krise 2023 wollen wir als Weltgemeinschaft wie einen Stein am liebsten ins Meer wegwerfen. Aber anderes hat meinen Glauben gestärkt, dass Gott uns entgegenkommt, Bekehrungsgeschichten, Genesungsgeschichten und auch Durchhaltegeschichten. Sonnenstunden “Null”, das war auch im Krisenjahr 2022 nicht meine Erfahrung, aber als “schön” würde ich das Jahr auch nicht bezeichnen. Nun, bei meinem Jahreswechsel kam es ganz anders. Am Neujahrsmorgen. Am 1. Januar 2023 waren zwar einige Wolken am Himmel, aber die Sonne kam heraus. Strahlend. Sogar blauer Himmel war da. Und da wir am Meer wohnten, war mein erster Blick im neuen Jahr, - ich konnte es gar nicht glauben - noch im Schlafanzug - der Blick in die Sonne über dem Meer. So hat Gottes Welt mich begrüßt am 01. Januar 2023. Ich mag das Meer wegen der Weite und die Sonne wegen ihrer Wärme. Beides zusammen ist für mich Inbegriff von Schönheit - ja von Gott selbst. In meiner Kindheit haben wir zu Hause, in der Sonntagsschule und sogar auf der Straße mit Gitarre vor Menschen gesungen: “Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da. Streck Dich ihr entgegen, nimm sie in Dich auf. Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da. Sie kann Dich verändern, macht das Leben neu.”

Das ist auch mein Wunsch für Deinen Tag. Egal wie viel Nebel und Regen Dir entgegenkommt, Gottes Liebe setzt sich am Ende durch. Sie möge Dir entgegen strahlen. Gerade nach einer dunklen Zeit. Gerade bei schlechten Prognosen. Wie der alte Prophet Maleachi es verspricht: “Euch aber soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit” (Maleachi 3,20). Oder wie das Kinderlied im Herzen singt: “Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da.” Und als Gemeinde wollen wir diese Hoffnung von Gottes Liebe in alle Altersgruppen und gemeinsam als Generationen weitergeben.

Dein Pastor Michael Rohde